

## Hörgerät made for iPhone

Ein modernes Hörgerät sollte das Prädikat "made for iPhone", kurz MFI tragen. Das wünschen sich zahlreiche Hörgerätebenutzer.

Damit wird eine möglichst nahtlose Vernetzung des Hörgeräts mit dem Smartphone möglich.

### Was ist mit *Hörgerät made for iPhone* gemeint?

Das Hörgerät berücksichtigt die Spezifikationen von Apple. Es ist einerseits über eine im Apple-Store verfügbare App steuerbar. Andererseits können Audio-Signale vom iPhone ohne Umwege direkt ans Hörgerät übertragen werden. Desweiteren ist über das Hörgerät Telefonie möglich.

### Was ist die Zukunft bei Hörgeräten made for iPhone?

Die Zukunft wird wohl so aussehen, dass sich Hörgeräte mit einer smarten Umgebung vernetzen können. Sie können teilweise schon heute über GPS und Dienste wie [IFTTT \(If this than that\)](#) auf Geodaten zugreifen. Das bedeutet letztendlich, dass das Hörgerät erkennt, wo Sie sich gerade befinden und sein Hörprogramm entsprechend der besuchten Örtlichkeit auswählen kann.

Darüberhinaus ist es denkbar, dass Sie via Hörgerät und Spracherkennung drahtlos ihr smartes Zuhause steuern können. Dann genügt ein Befehl wie: "Öffne Rollladen" und die Rolladen fahren hoch. Auch wird die akustische Rückmeldung über bestimmte Zustände direkt ans Hörgerät möglich werden.

### Was kostet ein Hörgerät made for iPhone?

Noch ist das Prädikat MFI den Hörgeräten der oberen Mittelklasse und der Premiumklasse vorbehalten. Sie müssen sicher deutlich über 1.000 € dafür zuzahlen.

Aber kein Hersteller bringt künftig noch hochwertige Hörgeräte ohne Smartphoneanbindung auf den Markt. Sie können also durch reines Abwarten beim Ersatz Ihres Hörgerätes deutlich Geld sparen und bessere Geräte bekommen.

Da wird sich in den nächsten 24 Monaten viel tun.

Dann dürfen wir auch mit günstigeren MFI-Hörgeräten rechnen.

### Ich habe kein iPhone, ich möchte das Hörgerät nicht mit Smartphone steuern

Auch das ist kein Problem. Noch gibt es genug hochwertige Hörgeräte ohne diese Technologie. Es ist durchaus verständlich, wenn ältere Menschen oder Leute, die wenig technikbegeistert sind, sagen, dass sie diese Funktionen nicht möchten.

Sicher wird es in Zukunft keine höherwertigen Hörgeräte mehr ohne die Möglichkeit einer

Anbinung ans Smartphone geben. Aber das bedeutet nach den derzeitigen Erkenntnissen nicht, dass Sie diese Hörgeräte nicht auch vollkommen ohne Handy steuern und bedienen können.

## **Wo bekomme ich Hörgeräte made for iPhone?**

Sie erhalten diese Hörgeräte beim [Hörgeräteakustiker](#). Besuchen Sie ein entsprechendes Hörstudio und lassen Sie sich verschiedene Modelle zeigen.

Überlegen Sie genau und prüfen Sie in erster Linie, ob Sie mit dem Hörgerät auch gut hören.

## **Sind Hörgeräte made for iPhone sinnvoll?**

Grundsätzlich ja. Auf der anderen Seite muss man immer überlegen, ob man die Mehrfunktionen auch wirklich benötigt. Letztendlich gehen viele Neuerungen auch zulasten des Stromverbrauchs. Eine alte Regel sagt: "Was nicht dran ist, kann auch nicht kaputt gehen." Aber der wichtigste Rat dürfte sein:

Lassen Sie sich von vielen tollen Features nicht blenden. Der wichtigste Aspekt für Sie sollte immer sein, dass Sie mit dem Hörgerät ein gutes Hörergebnis haben.

## **Beispiel für ein Hörgerät made for iPhone**

Das Titelbild zeigt das Resound-Linx. Es war das erste Hörsystem „made for iPhone“. Es ist komplett ohne zusätzliches Zubehör mit dem Apple Smartphone sowie iPad und iPod koppelbar. Dazu gibt es eine passende App mit der sich die Hörgeräte bequem auf verschiedene Hörsituationen anpassen lassen.

Wer Musik oder den Ton des Fernsehers direkt über seine Hörgeräte hören wollte, benötigte dafür bislang einen sogenannten Streamer.

Dieser musste meist in Form einer weiteren Geräts um den Hals getragen werden.

Nun kann eine Tonübertragung auf die Hörgeräte auch mittels eines kleinen Sendegeräts direkt in die Hörgeräte erfolgen. Außer Ihren Hörgeräten müssen Sie keine weiteren Geräte mehr am Körper tragen.

Via GPS erkennt das Hörgerät ReSound LiNX Ihren aktuellen Aufenthaltsort und überprüft, ob Sie sich da schon einmal aufgehalten haben.

So können die vorher an diesem Ort gewählten Einstellungen automatisch übernommen werden. Auf diese Weise wird das Hörgerät sozusagen immer intelligenter.